



Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2022/2025

Vom Volk gewählte Behörden und Kommissionen

Die **Anmeldefrist** für die vom Volk gewählten Behörden- und Kommissionsmitglieder für den **ersten Wahlgang** endet am **Freitag, 13. August 2021, 12.00 Uhr**. Der Termin eines allfälligen zweiten Wahlganges wurde auf Sonntag, 28. November 2021, festgelegt. Weitere Details können dem Inserat, welches ebenfalls in der heutigen Limmatwelle abgedruckt ist, entnommen oder auf der Webseite der Gemeinde (www.neuenhof.ch/aktuelles) nachgelesen werden.

Gemeinderätliche Kommissionen – Aufruf zur Mitarbeit in der Sozialkommission

Erfreulicherweise stellen sich bei den gemeinderätlichen Kommissionen, mit Ausnahme von Herrn Andreas Eggmann, langjähriges Mitglied der Sozialkommission, sämtliche Mitglieder für eine Wiederwahl in der Amtsperiode 2022/2025 zur Verfügung.

Damit die Vakanz wieder besetzt werden kann, besteht für interessierte stimmberechtigte Einwohnerinnen und Einwohner, die sich in der Sozialkommission engagieren möchten, die Möglichkeit, sich schriftlich bei der Gemeindekanzlei Neuenhof bis spätestens **Freitag, 13. August 2021, 12.00 Uhr**, zu melden. Gerne steht Ihnen die Gemeindekanzlei Neuenhof für allfällige weitere Auskünfte zur Verfügung (Tel. 056 416 21 70 oder gemeindekanzlei@neuenhof.ch).

Die Wahl der gemeinderätlichen Kommissionen für die Amtsperiode 2022/2025 durch den Gemeinderat ist im September 2021 vorgesehen.

Baubewilligungen

Die Baubewilligung wurde erteilt an:

- Tennisclub Neuenhof, Frau Nicole Voser, Sonnmattweg 1, Neuenhof, für die Erstellung einer Pergola, auf der Parzelle Nr. 1782, Sonnmattweg 1, in Neuenhof.
- Tennisclub Neuenhof, Frau Nicole Voser, Sonnmattweg 1, Neuenhof, für die Erstellung einer Luft-Wasser-Wärmepumpe (Aussengerät), auf der Parzelle Nr. 1782, Sonnmattweg 1, in Neuenhof.

Jahresrechnung 2020 mit erfreulichem Ertragsüberschuss

Die Erfolgsrechnung 2020 der Einwohnergemeinde Neuenhof schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 934'787.51 (Vorjahr 3'807'159.89) ab. Das Budget 2020 sah einen Aufwandüberschuss von CHF 100'000 vor. Das erfreuliche Ergebnis ist auf Mehreinnahmen bei den Steuererträgen zurückzuführen.

Die Verselbstständigung von Wasserwerk und Elektrizität per 1. Januar 2020 in eine gemeindeeigene öffentlich-rechtliche Gemeindeanstalt ergibt ein einmaliges ausserordentliches Ergebnis von CHF 19'808'784.21, sodass die Jahresrechnung einen gesamten Ertragsüberschuss von CHF 20'743'571.72 ausweist.

1. Erfolgsrechnung der Einwohnergemeinde

Die Erfolgsrechnung präsentiert sich wie folgt:

ERFOLGSRECHNUNG	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Total betrieblicher Aufwand	29'011'018.34	27'186'050	27'407'790.66
Total betrieblicher Ertrag	30'238'010.57	27'372'250	31'474'343.43
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1'226'992.23	186'200	4'066'552.77
Ergebnis aus Finanzierung	-292'204.72	-286'200	-259'392.88
Operatives Ergebnis	934'787.51	-100'000	3'807'159.89
Ausserordentliches Ergebnis	19'808'784.21	0.00	0.00
Gesamtergebnis	20'743'571.72	-100'000	3'807'159.89

Bei den Steuereinnahmen von natürlichen Personen liegt der tatsächliche Steuerertrag Dank einer leichten Zunahme der Bevölkerungszahl im Rahmen des Budgets. Dabei ist zu beachten, dass im Jahre 2019 ein einmaliger Steuerertrag von rund CHF 3.5 Mio. verbucht werden durfte.

Steuerart	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Gemeindesteuern natürliche Personen	15'215'075.35	15'270'000	18'961'395.25
Quellensteuern	1'003'605.55	750'000	1'132'052.15
Aktiensteuern	2'110'832.40	1'350'000	1'481'654.60
Nach- und Strafsteuern	59'056.25	60'000	84'041.20
Grundstückgewinnsteuern	375'129.00	150'000	266'161.00
Erbschafts- und Schenkungssteuern	323'416.05	30'000	186'716.70
Total Steuerertrag	19'087'114.60	17'610'000.00	22'112'020.90

Bei den Quellensteuererträgen ist trotz erwarteten Rückgängen aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung ein erfreuliches Ergebnis zu verzeichnen. Ebenfalls erfreulich hoch fallen die Einnahmen aus Aktiensteuererträgen aus, wobei im verbuchten Steuerbetrag ein einmaliger Steuereingang stammt.

Die verbuchten Erträge aus den Sondersteuern (Nach- und Strafsteuern, Grundstückgewinnsteuern und Erbschafts- und Schenkungssteuern) liegen teilweise deutlich über den Budgetwerten und den langjährigen Durchschnittswerten. Die hohen Einnahmen aus Grundstückgewinnsteuern sind auf die weiterhin guten Immobilienpreise sowie den regen Immobilienhandel in Neuenhof zurückzuführen. Bei den Erbschafts- und Schenkungssteuern sind die Erträge auf einige wenige Dossiers zurückzuführen.

Den vergleichsweise hohen Mehreinnahmen bei den Steuern stehen auch deutlich gesteigerte Ausgaben gegenüber. Die betrieblichen Aufwendungen betragen rund CHF 29 Mio. Im Budget wurde mit rund CHF 27,2 Mio. gerechnet. Die Mehraufwendungen von fast CHF 2 Mio. betreffen praktisch sämtliche Bereiche und umfassen praktisch sämtliche Aufwandarten. Der Gemeinderat wird alles daran setzen, dass die Kosten gesenkt werden können, jedoch ist ein Grossteil der Mehrkosten auf Kostensteigerungen in Bereichen zurückzuführen, welche vom Gemeinderat nicht grundlegend beeinflusst werden können, wie beispielsweise bei der Pflegefinanzierung (+ CHF 400'000) oder den Krankenkassenprämienausfällen (+ CHF 175'000).

Die Jahresrechnung 2020 enthält diverse Positionen, welche infolge der Covid-19-Pandemie Abweichungen erfahren haben. So mussten zum Beispiel Plexiglas-scheiben, Desinfektionsmittel, Spendersysteme, Masken, etc. beschafft werden. Aufgrund der Covid-19-Pandemie konnten jedoch auch verschiedene Aktivitäten nicht oder nur bedingt stattfinden (Schulreisen/-Lager, Sommer-Gemeindeversammlung, Gemeindeanlässe, etc.), welche zu Kosteneinsparungen führten.

2. Investitionsrechnung Einwohnergemeinde

In der Investitionsrechnung 2020 der Einwohnergemeinde (ohne Eigenwirtschaftsbetriebe) sind Ausgaben von rund CHF 0.97 Mio. verbucht. Nach einer Periode von hohen Investitionen in die Infrastruktur, erreichen diese somit einen leicht unterdurchschnittlichen Umfang.

3. Eigenwirtschaftsbetriebe

Die Ergebnisse der Eigenwirtschaftsbetriebe präsentieren sich wie folgt:

Bereich (+ = Gewinn / - = Verlust)	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Abwasserbeseitigung	-76'875.45	-156'300	-109'781.65
Abfallbeseitigung	-10'889.55	-76'300	-28'656.62

Der Aufwandüberschuss konnte bei der Abfallbeseitigung gegenüber den Vorjahren nochmals deutlich reduziert werden. Dies vor allem aufgrund des leichten Bevölkerungswachstums und der Mehrverkäufe an Abfallsäcken und Gebührenmarken. Das Ergebnis der Abwasserbeseitigung liegt im Rahmen des Budgets, welches leichte Defizite zum Abbau des vergleichsweise hohen Kapitals beinhaltet.

4. Bilanz

Die einzelnen Bereiche weisen folgende Eigenkapitalbestände aus:

Eigenkapital	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017
Einwohnergemeinde	64'719'123.85	43'122'510.83	39'315'350.94	39'250'037.16
Abwasserbeseitigung	11'834'668.65	11'911'544.10	12'021'325.75	11'916'690.05
Abfallbeseitigung	868'534.76	879'424.31	908'080'93	959'437.99
Wasserversorgung	0.00	10'378'757.98	9'907'696.08	9'294'859.08
Elektrizitätsversorgung	0.00	10'835'467.88	10'668'782.00	10'354'318.33

Das Eigenkapital der Einwohnergemeinde nimmt um den Übertragungsbetrag von rund CHF 20 Mio. aus der Verselbstständigung von Wasser und Elektrizität in ewn zu. Durch die Verselbstständigung entfallen die Eigenkapitalpositionen von Wasserversorgung und Elektrizitätswerk.

Es darf davon ausgegangen werden, dass sowohl die Rechnung der Einwohnergemeinde, wie auch diejenigen der spezialfinanzierten Eigenwirtschaftsbetriebe weiterhin solid finanziert sind.

Der Gemeinderat wird die Entwicklung des Finanzhaushaltes weiterhin genau beobachten und insbesondere die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie laufend mitberücksichtigen. Inwieweit diese Entwicklungen längerfristige Folgen für die Entwicklung der Gemeindefinanzen haben wird, ist zum heutigen Zeitpunkt nur sehr schwer abschätzbar.

Rückbau Pavillons – öffentliche Ausschreibung

Die Gemeindeversammlung vom 23. November 2020 hat den Rückbau der Pavillons beim Schulhaus sowie den Rückbau des Kindergartens Hard beschlossen. Die umfangreichen vorbereitenden Planungsarbeiten wurden nach Rechtskraft im Januar 2021 gestartet und konnten vor Ostern abgeschlossen werden. Insbesondere die detaillierte Analyse der notwendigen Rückbaumassnahmen aufgrund der Schadstoffbelastungen erforderten umfangreiche Abklärungen. Zurzeit läuft die öffentliche Ausschreibung der Arbeiten. Geplant ist die Arbeitsvergabe im Juni, so dass die eigentlichen Rückbauarbeiten während den Sommerferien 2021 erfolgen können.

Personalwesen, Gratulationen

Frau Stina Forss, Verwaltungsangestellte des Gemeindebüros, und Frau Mirjam Wetzel, Verwaltungsangestellte der Finanzverwaltung, haben den Zertifikatslehrgang Öffentliches Gemeinwesen, Grundlagen (Stufe I), an der Fachhochschule Nordwestschweiz ausserordentlich erfolgreich absolviert. Sie durften am 30. April 2021 ihr wohlverdientes Diplom entgegennehmen. Gemeinderat und Verwaltung der Gemeinde Neuenhof gratulieren Frau Stina Forss und Frau Mirjam Wetzel zu diesem sehr guten Abschluss und wünschen ihnen alles Gute sowie weiterhin viel Freude bei der Arbeit in der Gemeinde Neuenhof.



v.l.n.r: die erfolgreichen Absolventinnen Mirjam Wetzel und Stina Forss

5432 Neuenhof, 12. April 2021

Gemeinderat Neuenhof